

# Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

## **Jahresabschluss**

- 2 AG-Bilanz
- 4 AG-Gewinn- und Verlustrechnung.
- 5 AG-Anhang
- 8 Entwicklung des AG-Anlagevermögens
- 10 AG-Anhang
- 26 Bestätigungsvermerk

Am 18. März 2004 legte der Vorstand den aufgestellten Abschluss dem Aufsichtsrat vor.  
Der Aufsichtsrat der EM.TV & Merchandising AG hat den Jahresabschluss am 18. März 2004 gebilligt und damit festgestellt.

## 2 AG-Bilanz

### AKTIVA ZUM 31. DEZEMBER 2004 in EUR

	Anhang (III)	31.12.2004	31.12.2004	31.12.2003
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>1</b>			
Film- und Merchandisingrechte, EDV-Programme		<b>24.876.017,59</b>		0,00
Geleistete Anzahlungen		<b>3.402,61</b>		0,00
			<b>24.879.420,20</b>	0,00
Sachanlagen	<b>2</b>			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		<b>1.160.093,47</b>		0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>576.251,81</b>		0,00
			<b>1.736.345,28</b>	0,00
Finanzanlagen	<b>3</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen		<b>130.854.405,06</b>		0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		<b>1.975.734,71</b>		
Beteiligungen		<b>8.338.349,48</b>		0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		<b>577.627,54</b>		0,00
			<b>141.746.116,79</b>	0,00
			<b>168.361.882,27</b>	0,00
<b>Umlaufvermögen</b>				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>4</b>	<b>18.265.457,00</b>		0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<b>5</b>	<b>18.214.421,41</b>		0,00
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<b>6</b>	<b>5.368.524,97</b>		0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	<b>7</b>	<b>9.856.238,81</b>		109,65
			<b>51.704.642,19</b>	109,65
Sonstige Wertpapiere	<b>8</b>		<b>1.145.850,00</b>	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<b>9</b>		<b>73.428.464,46</b>	50.000,00
			<b>126.278.956,65</b>	50.109,65
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>412.500,82</b>	0,00
			<b>295.053.339,74</b>	50.109,65

## PASSIVA ZUM 31. DEZEMBER 2004 in EUR

	Anhang (III)	31.12.2004	31.12.2004	31.12.2003
<b>Eigenkapital</b>	<b>10</b>			
Gezeichnetes Kapital		65.617.462,00		50.000,00
Zur Durchführung beschlossener Kapitalerhöhung geleistete Einlagen		983.474,00		0,00
Kapitalrücklage		135.272.971,63		
Gewinnrücklagen				0,00
> andere Gewinnrücklagen		50.437,60		0,00
Bilanzverlust		-38.810.104,93		-3.466,63
> davon Verlustvortrag 3 TEUR				
			163.114.240,30	46.533,37
<b>Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen	11	22.974.649,40		2.500,00
			22.974.649,40	2.500,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12</b>			
Anleihen	13	73.567.741,94		0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		2.975.240,07		0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	9.687.691,84		274,96
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15	14.900.245,01		801,32
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16	3.096.993,33		0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	17	4.736.537,85		0,00
			108.964.450,04	1.076,28
			295.053.339,74	50.109,65

# 4 AG-Gewinn- und Verlustrechnung

1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2004 in EUR

	Anhang (III)	1.1 bis 31.12.2004	1.1 bis 31.12.2004	11.8. bis 31.12.2003
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>18</b>		<b>23.719.044,09</b>	0,00
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>19</b>		<b>9.983.921,36</b>	0,00
<b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	20	-10.011.806,34		0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-536.012,53		0,00
			<b>-10.547.818,87</b>	0,00
<b>Personalaufwand</b>				
Gehälter		-6.420.306,39		0,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung > davon für Altersversorgung 26 TEUR (Vorjahr 0 TEUR)		-677.109,06		0,00
			<b>-7.097.415,45</b>	0,00
<b>Abschreibungen</b>	<b>21</b>			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-12.440.983,33		0,00
			<b>-12.440.983,33</b>	0,00
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>22</b>		<b>-25.819.335,71</b>	-3.466,63
<b>Betriebsergebnis</b>			<b>-22.202.587,91</b>	-3.466,63
<b>Finanzergebnis</b>	<b>23</b>			
Erträge aus Beteiligungen > davon aus verbundenen Unternehmen 26.496 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) > davon aus Gewinnabführungsverträgen 13.229 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)		39.725.595,32		0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge > davon aus verbundenen Unternehmen: 1.831 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)		3.834.989,76		0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen		-40.639.999,39		0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen > davon an verbundene Unternehmen: 0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)		-9.374.108,55		0,00
			<b>-6.453.522,86</b>	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-28.656.110,77</b>	-3.466,63
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>24</b>			
Außerordentliche Aufwendungen		-9.632.829,96		0,00
			<b>-9.632.829,96</b>	0,00
<b>Steuern</b>	<b>25</b>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-516.694,79		0,00
Sonstige Steuern		-1.002,78		0,00
			<b>-517.697,57</b>	0,00
<b>Jahresfehlbetrag</b>			<b>-38.806.638,30</b>	-3.466,63
Verlustvortrag aus dem Vorjahr			<b>-3.466,63</b>	0,00
<b>Bilanzverlust</b>			<b>-38.810.104,93</b>	-3.466,63

# Anhang zur Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung der EM.TV AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

## 1. Allgemeine Erläuterungen

### Rechnungslegung

Der Jahresabschluss der EM.TV AG ist entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für eine große Kapitalgesellschaft in entsprechender Anwendung des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB und den ergänzenden Vorschriften der §§ 150 ff. AktG aufgestellt worden.

Da die EM.TV AG ihre Geschäftstätigkeit erst mit der Ausgliederung und Übertragung der wesentlichen Vermögenswerte der EM.TV & Merchandising AG am 11. März 2004 aufnahm, sind auf vergleichbarem Geschäftsumfang basierend keine Vergleichszahlen aus dem Vorjahr vorhanden; eine generelle Erwähnung in den Erläuterungen wurde daher unterlassen.

Die EM.TV AG, Unterföhring, erstellt als Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den größten Kreis von Konzernunternehmen auf.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft hinterlegt.

### Gesellschaftsrechtliche Entstehung und Veränderungen

Die EM.TV AG wurde als MRM 2303 Vermögensverwaltungs AG, München, am 11. Dezember 2002 mit einem Grundkapital in Höhe von EUR 50.000,00 errichtet und am 13. August 2003 im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der HRB 148760 eingetragen. Mit Vertrag vom 17. November 2003 hat die EM.TV & Merchandising AG sämtliche Anteile an der Gesellschaft erworben und die Änderung der Firma in EM.TV Vermögensverwaltungs AG beschlossen. Gleichzeitig wurde der Sitz von München nach Unterföhring verlegt.

Am 11. März 2004 wurden die Ausgliederung und Übertragung (im Folgenden Ausgliederungs- und Übertragungsvertrag) des wesentlichen Teils des Geschäftsbetriebes der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV Vermögensverwaltungs AG durch Eintragung ins Handelsregister wirksam.

Am 19. April 2004 wurde die auf den Verschmelzungsstichtag 31. März 2004 durchgeführte Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV Vermögensverwaltungs AG durch Eintragung ins Handelsregister wirksam. Seither firmiert die EM.TV Vermögensverwaltungs AG als EM.TV AG.

Die eingebrachten, übertragenen oder verschmolzenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden zu Buchwerten übernommen.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 2.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### **Bilanz**

Die Gesellschaft hat gegenüber dem Vorjahr eigenständige Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die denen, der auf die EM.TV AG verschmolzenen EM.TV & Merchandising AG, entsprechen.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich bisher aufgelaufener planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf das Sachanlagevermögen erfolgen pro rata temporis linear über eine Nutzungsdauer von drei bis 20 Jahren. Bei unbegrenzter Laufzeit der Film- und Merchandisingrechte wird eine Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzt, da Film- und Merchandisingrechte im Kindergeschäft besonders langlebig sind. Die Erfahrung der Vergangenheit hat gezeigt, dass auch nach vielen Jahren Filmrechte für Kinder erfolgreich vermarktet werden können. Neben den laufenden Abschreibungen werden die Wertansätze der Filmrechte durch verbrauchsbedingte Anlagenabgänge vermindert, soweit dies in Anbetracht der damit zusammenhängenden Umsatzerlöse notwendig wird.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von jeweils bis zu 410 EUR werden gemäß §6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bewertet, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen gemäß §253 Abs. 2 Satz 3 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag angesetzt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen bzw. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wird erkennbaren Ausfallrisiken durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Sonstige Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die derivativen Finanzgeschäfte (vor allem Devisentermingeschäfte sowie Zinsswaps) werden als Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft zusammengefasst, soweit ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang zwischen Finanzgeschäft und Grundgeschäft besteht.

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag sind.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme. Zinsen und Bankgebühren wurden in alter Rechnung erfasst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert.

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

### **Zeitpunkt der Umsatzrealisierung**

Umsatzerlöse werden zum Zeitpunkt der Übertragung der Ausstrahlungsrechte realisiert. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass unsere Gesellschaft ihre Verpflichtungen im Wesentlichen erfüllt hat, das heißt, die Serie bzw. die TV-Programme zur Ausstrahlung bereit sind und lediglich vom TV-Sender angefordert werden müssen. Reproduktionsfähige Masterbänder werden von der EM.TV auf Anforderung des Lizenznehmers kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im Merchandisingbereich werden zumeist Verträge mit anrechenbarer Minimumgarantie geschlossen. Diese führt bei Lizenzbeginn zu einem entsprechenden Umsatz. Werden von den Lizenznehmern über diese Minimumgarantie hinaus weitere Umsätze gemeldet, werden diese ratiertlich vereinnahmt.

Darüber hinaus erfolgt die Umsatzrealisierung erst dann, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- > es liegt ein vor dem Bilanzstichtag unterschriebener Vertrag vor
- > die Serien bzw. Programme sind fertig gestellt und ausgeliefert oder stehen zur Auslieferung bereit
- > es kann davon ausgegangen werden, dass nichts gegen die Begleichung der Forderungen spricht
- > der Gesamtbetrag der Lizenzgebühren steht fest, er ist mit dem Lizenznehmer vereinbart und auch bei Nichtausstrahlung der Serien bzw. Programme seitens des Lizenznehmers zu zahlen
- > die Lizenzzeit hat begonnen

Vertriebs- und Vermarktungsprovisionen für Film- und Merchandisingrechte werden bei Abschluss der Verträge erfasst, da wir unsere Leistung erfüllt haben.

### **Abschreibungen und umsatzbezogene Aufwandserfassung bei Filmrechten**

Filmrechte, die sich im Anlagevermögen befinden, werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Zur verursachungsgerechten und leistungsbezogenen Aufwands- und Ertragsabgrenzung werden über die laufzeitbezogenen Abschreibungen hinaus leistungsbezogene Abgänge kongruent zur Realisierung der Umsätze verrechnet. Die zusätzlich zu erfassenden Abgänge werden unter den Materialaufwendungen ausgewiesen.

## **2.2. Währungsumrechnung**

Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten und -forderungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr werden mit dem Stichtagskurs umgerechnet. Längerfristige Verbindlichkeiten und Forderungen in Fremdwährung werden mit dem am Tag des Geschäftsvorfalles geltenden Kurs sowie zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips bewertet.

# 8 Entwicklung des AG-Anlagevermögens

1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2004 in EUR		ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			
	Stand 1.1.2004	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2004
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Film- und Merchandisingrechte, EDV-Programme	0	34.002.927	6.009.215	6.492.403	<b>34.486.115</b>
Geleistete Anzahlungen	0	6.495.806	0	-6.492.403	<b>3.403</b>
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>40.498.733</b>	<b>6.009.215</b>	<b>0</b>	<b>34.489.518</b>
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	0	1.451.789	0	0	<b>1.451.789</b>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.071.244	40.090	0	<b>1.031.154</b>
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>0</b>	<b>2.523.033</b>	<b>40.090</b>	<b>0</b>	<b>2.482.943</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	60.940.304	0	110.012.782	<b>170.953.086</b>
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	2.517.053	0	0	<b>2.517.053</b>
Beteiligungen	0	118.376.697	25.565	-110.012.782	<b>8.338.350</b>
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	632.670	55.043	0	<b>577.627</b>
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>182.466.724</b>	<b>80.608</b>	<b>0</b>	<b>182.386.116</b>
<b>Summe gesamt</b>	<b>0</b>	<b>225.488.490</b>	<b>6.129.913</b>	<b>0</b>	<b>219.358.577</b>

KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN					RESTBUCHWERTE	
Stand 1.1.2004	Zugänge	Impairment	Abgänge	31.12.2004	31.12.2004	31.12.2003
0	3.602.186	8.052.110	2.044.198	<b>9.610.098</b>	<b>24.876.017</b>	0
0	0	0	0	<b>0</b>	<b>3.403</b>	0
<b>0</b>	<b>3.602.186</b>	<b>8.052.110</b>	<b>2.044.198</b>	<b>9.610.098</b>	<b>24.879.420</b>	<b>0</b>
0	291.695	0	0	<b>291.695</b>	<b>1.160.094</b>	0
0	494.992	0	40.090	<b>454.902</b>	<b>576.252</b>	0
<b>0</b>	<b>786.687</b>	<b>0</b>	<b>40.090</b>	<b>746.597</b>	<b>1.736.346</b>	<b>0</b>
0	0	40.098.682	0	<b>40.098.682</b>	<b>130.854.404</b>	0
0	0	541.318	0	<b>541.318</b>	<b>1.975.735</b>	0
0	0	0	0	<b>0</b>	<b>8.338.350</b>	0
0	0	0	0	<b>0</b>	<b>577.627</b>	<b>0</b>
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.640.000</b>	<b>0</b>	<b>40.640.000</b>	<b>141.746.116</b>	<b>0</b>
<b>0</b>	<b>4.388.873</b>	<b>48.692.110</b>	<b>2.084.288</b>	<b>50.996.695</b>	<b>168.361.882</b>	<b>0</b>

## 3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

### Bilanz

Die Angaben des laufenden Jahres sind, sofern nicht anders erwähnt, für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2004; das Vorjahr betrifft das Rumpfwirtschaftsjahr vom 11. August bis 31. Dezember 2003.

#### 3.1. Immaterielles Vermögen

In den Zugängen in das immaterielle Vermögen sind, auf Grund des Ausgliederungs- und Übertragungsvertrages, Lizenzen und Rechte in Höhe von 32.018.024 EUR enthalten.

In den Abgängen von 6.009.215 EUR sind 2.654.341 EUR leistungsbezogene Abgänge enthalten.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 3.602.186 EUR, die außerplanmäßigen Abschreibungen 8.052.110 EUR.

#### 3.2. Sachanlagen

In den Zugängen in Höhe von 2.523.033 EUR sind Sachanlagen in Höhe von 2.344.572 EUR enthalten, welche aufgrund des Ausgliederungs- und Übertragungsvertrages in die EM.TV AG gelangten.

#### 3.3. Finanzanlagen

Durch den Ausgliederungs- und Übertragungsvertrag, sowie dem GmbH Anteilskauf- und Übertragungsvertrag über die Anteile der EM.Sport GmbH, haben sich die Anteile an verbundenen Unternehmen um 54.182.563 EUR, die Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, um 116.036.697 EUR und die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, um 593.203 EUR erhöht.

#### WESENTLICHER MITTEL- UND UNMITTELBAR GEHALTENER ANTEILSBESITZ

	Anteilsbesitz in Prozent	Eigenkapital zum 31.12.2004	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
<b>Unternehmen</b>			
EM.Sport GmbH, Unterföhring	100	12.991.776 EUR	1.947.386 EUR
EM.Entertainment GmbH, Unterföhring	100	-1.501.964 EUR	-1.594.484 EUR
Junior Produktions GmbH, Unterföhring	100	-805.471 EUR	-575.137 EUR
PLAZAMEDIA GmbH Film & TV-Produktion, Ismaning	100	4.587.709 EUR	11.281.994 EUR
Junior.TV GmbH & Co. KG, Unterföhring	100	104.165.889 EUR	12.572.215 EUR
Sport Media Holding GmbH, Essen	50,1	21.654.722 EUR	20.484 EUR
DSF Deutsches SportFernsehen GmbH, Ismaning	40,65	22.698.210 EUR	5.983.844 EUR
Sport1 GmbH, Ismaning	40,65	-1.140.751 EUR	126.061 EUR
EM.TV Wavery BV, Rijswijk Niederlande	100	-10.679.237 EUR	-71.225 EUR
Yoram Gross-EM.TV PTY Ltd., Sydney Australien*	50	6.753.093 AUD	303.606 AUD
Planeta Junior S.L., Barcelona Spanien	33,33	8.373.043 EUR	473.747 EUR

\* Das Geschäftsjahr der Gesellschaft endete am 30. Juni 2004. Die vorgenannten Zahlen beziehen sich auf diesen Bilanzstichtag.

Die Aufstellung über den Anteilsbesitz der EM.TV AG erfolgt gemäß § 287 HGB gesondert und wird beim Handelsregister hinterlegt.

### 3.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 18.265.457 EUR haben 2.858.725 EUR eine Laufzeit von über einem Jahr.

Zum Bilanzstichtag setzen sich die Forderungen wie folgt zusammen:

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN in EUR	
Bruttoforderung	66.955.078
Abzinsung langfristiger Forderungen	-259.564
Fremdwährungsbewertung	-2.350.935
Einzelwertberichtigung	-45.983.122
Pauschalwertberichtigung	-96.000
<b>Nettobestand</b>	<b>18.265.457</b>

### 3.5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gliedern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN in EUR	
EM.Sport GmbH	13.379.383
EM.TV Beteiligungs GmbH & Co. KG	1.467.612
EM.TV & Wavery BV	1.369.466
EM.Entertainment GmbH	1.357.676
Junior Produktions GmbH	511.726
übrige	128.558
<b>Summe</b>	<b>18.214.421</b>

Der Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen von 18.214.421 EUR hat eine Laufzeit von unter einem Jahr. Im Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 1.395.222 EUR enthalten.

### 3.6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

FORDERUNGEN GEGEN UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT in EUR	
Planeta Junior SRL	4.631.794
Planeta Junior S.L.	705.075
übrige	31.656
<b>Summe</b>	<b>5.368.525</b>

Von dem Gesamtbetrag der Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 5.368.525 EUR, haben 3.837.181 EUR eine Laufzeit von über einem Jahr. Die Forderungen resultieren vollumfänglich aus Leistungsbeziehungen.

## 3.7. Sonstige Vermögensgegenstände

Der Gesamtbetrag der sonstigen Vermögensgegenstände beläuft sich auf 9.856.239 EUR. Davon haben 345.000 EUR eine Laufzeit von über fünf Jahren. Im Wesentlichen enthält die Position Garantiezahlungen in Höhe von 4.242.385 EUR für Vertriebs- und Vermarktungsrechte. Weiter beinhalten die übrigen sonstigen Vermögensgegenstände Steuerforderungen in Höhe von 2.403.861 EUR, debitorische Kreditoren von 1.459.540 EUR, gezahlte Optionsprämien von 655.104 EUR, geleistete Anzahlung von 486.724 EUR sowie geleistete Kautionen von 397.017 EUR. Die zu Anschaffungskosten bilanzierte Optionsprämie (Devisenoptionsgeschäft) hat zum 31. Dezember 2004 einen Zeitwert von 3.520.880 EUR. Dieses Devisenoptionsgeschäft steht im Zusammenhang mit einer Barhinterlegung in USD (siehe Punkt 3.9.).

## 3.8. Sonstige Wertpapiere

Die sonstigen Wertpapiere sind ausschließlich 15.000 Anteile zu je 100 EUR an der Null-Kupon-Schuldverschreibung, die von der EM.TV Beteiligungs GmbH & Co. KG im Zuge der Übernahme der Beteiligung an der Tele München Gruppe begeben wurde. Aufgrund des erfolgten Verkaufes des Sicherungsgutes ergab sich zum Bilanzstichtag eine Erfüllungsquote von 76,39 Prozent. Der Börsenkurs der Null-Kupon-Schuldverschreibung zum 31. Dezember 2004 betrug 74,3 Prozent, was einem Wert von 1.114.500 EUR entspricht.

## 3.9. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Von den ausgewiesenen flüssigen Mitteln in Höhe von 73.428.464 EUR sind seit 2002 9,5 Mio. USD (10.543.941 EUR) zur Erlangung einer Zahlungsgarantie der Banken, im Zusammenhang mit der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™, auf einem Sperrkonto hinterlegt. Zur Risikovorsorge wurde diese Hinterlegung durch ein Devisenoptionsgeschäft abgesichert. Darüber hinaus sind 1.057.195 EUR für die Rückzahlung der 8 Prozent Optionsschuldverschreibung 2004/2009 verpfändet.

## 3.10. Eigenkapital

### Eigenkapital

EIGENKAPITALSPIEGEL in EUR							
	Gezeichnetes Kapital	Beschlossene Kapitalerhöhung	Kapitalrücklage	Sonderrücklage	Gewinnvortrag/Jahresfehlbetrag		Summe
<b>Stand 11.08.2003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
Einzahlung Kapital	50.000	0	0	0	0		<b>50.000</b>
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-3.467		<b>-3.467</b>
<b>Stand 31.12.2003</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.467</b>		<b>46.533</b>
Kapitalerhöhung durch Sacheinlage	65.567.462	0	130.107.353	50.438	0		<b>195.725.253</b>
Kapitalerhöhung aus Optionsanleihe	0	0	5.094.441	0	0		<b>5.094.441</b>
Ausübung Zertifikate	0	0	71.178	0	0		<b>71.178</b>
Ausübung Optionsscheine	0	983.474	0	0	0		<b>983.474</b>
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-38.806.638		<b>-38.806.638</b>
<b>Stand 31.12.2004</b>	<b>65.617.462</b>	<b>983.474</b>	<b>135.272.972</b>	<b>50.438</b>	<b>-38.810.105</b>		<b>163.114.241</b>

### Grundkapital

Zum 31. Dezember 2003 betrug das Grundkapital der Gesellschaft 50.000 EUR.

Die Gesellschaft hat im Wege der Ausgliederung und zugleich im Wege der Nachgründung gemäß Ausgliederungsvertrag vom 5. März 2004 mit Wirkung vom 11. März 2004, das Grundkapital durch Ausgabe von 45.557.652 Stammaktien und 20.009.810 Vorzugsaktien mit einem rechnerischen Anteil von 1 EUR je Stamm- bzw. Vorzugsaktie um 65.567.462 EUR auf 65.617.462 EUR erhöht.

Die Vorzugsaktien beinhalteten neben den mit einer Stammaktie verbundenen Rechten das zusätzliche Recht („Vorzugsrecht“), für die Dauer von zwei Jahren nach Wirksamwerden der Ausgliederung je Vorzugsaktie 0,39 eigene Aktien der Gesellschaft zu einem Bezugspreis von 2,50 EUR je volle eigene Aktie sowie für die Dauer von vier Jahren nach Wirksamwerden der Ausgliederung je Vorzugsaktie 0,39 eigene Aktien der Gesellschaft zu einem Bezugspreis von 3,50 EUR je volle eigene Aktie zu beziehen. Weitere Vorzugsrechte waren in den Vorzugsaktien nicht enthalten.

Die mit den Vorzugsaktien verbundenen Vorzugsrechte sind durch die Gewährung von selbständig verbrieften und im Freiverkehr handelbaren Bezugs- und Erwerbsrechten („Zertifikate“) an deren Inhaber mit Wirkung zum 19. April 2004 erloschen, so dass das Grundkapital danach und auch zum 31. Dezember 2004 in 65.617.462 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von je 1 EUR eingeteilt war.

### Kapitalrücklage

Zu Beginn des Geschäftsjahres verfügte die Gesellschaft über keine Kapitalrücklage.

Im Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr durchgeführten Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, die im Rahmen der Ausgliederung von wesentlichen Vermögenswerten der ehemaligen EM.TV & Merchandising AG in die EM.TV AG erfolgte, wurden 130.107.353 EUR in die Kapitalrücklage eingestellt. Des Weiteren erhöhte sich die Kapitalrücklage infolge eines für das Optionsrecht erzielten Emissionserlöses aus der Begebung einer Optionsschuldverschreibung (Laufzeit bis 2009) in Höhe von 5.094.441 EUR. Die Ausübung von Bezugs- und Erwerbsrechten aus Zertifikaten führte im Geschäftsjahr zu einer Ausgabe von insgesamt 25.888 eigenen Aktien und einer Erhöhung der Kapitalrücklage um 71.178 EUR aus Einzahlung der Basispreise gemäß Zertifikatsbedingung.

### Sonderrücklage

Die Sonderrücklage betrug zum 31. Dezember 2004 insgesamt 50.438 EUR und dient zur Deckung zukünftiger Wandlungsansprüche.

Aufgrund der Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV AG gingen die ausstehenden auf Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. September 1997 abgeschlossenen mit 2 Prozent zu verzinsenden Mitarbeiter-Wandeldarlehen 1997/2007 auf die Gesellschaft über. Die Inhaber der Wandeldarlehen haben das Recht zum Bezug von neuen Stammaktien, deren rechnerischer Gesamtwert am Grundkapital den Nennbetrag der Wandeldarlehen übersteigt. Nach § 218 Satz 2 AktG wurde zur Deckung des Unterschieds zwischen dem Ausgabebetrag der Wandeldarlehen und dem höheren Gesamtnennbetrag der zu gewährenden Bezugsaktien eine Sonderrücklage gebildet. Bei Ausübung von Wandlungsrechten aus dem Wandeldarlehen wird das gezeichnete Kapital aus dieser Rücklage aufgefüllt. Bei Rückzahlung von Wandeldarlehen wird der entsprechende Betrag der Sonderrücklage über erfolgsneutrale Zuführung dem Bilanzergebnis zugeführt.

# 14 AG-Anhang

## **Eigene Anteile**

Zur Bedienung der am 19. April 2004 gewährten Zertifikate wurden vor Verschmelzung im Zuge einer unentgeltlichen Übertragung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV Vermögensverwaltungs AG 15.607.652 Stammaktien als eigene Aktien gehalten. Darüber hinaus konnten aufgrund der unter 100 Prozent liegenden Annahmquote für die Restrukturierung der 4 Prozent Wandelschuldverschreibung 2000/2007 insgesamt 1.735.500 Stammaktien nicht an ehemalige Gläubiger der Wandelschuldverschreibung ausgegeben werden.

Demnach verfügte die Gesellschaft nach Wirksamwerden der Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV AG am 19. April 2004 über 17.343.152 eigene Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1 EUR je eigene Aktie bzw. insgesamt 17.343.152 EUR.

Nachdem im Berichtszeitraum insgesamt 25.888 eigene Aktien nach Ausübung von Bezugs- und Erwerbsrechten aus Zertifikaten ausgegeben wurden, reduzierte sich der Bestand auf 17.317.264 eigene Aktien. Aus eigenen Aktien stehen der Gesellschaft keinerlei Rechte zu.

## **Genehmigtes Kapital**

### **Genehmigtes Kapital I**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 5. März 2004 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 25. Juli 2005 durch eine oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage um bis zu insgesamt 6.561.000 EUR zu erhöhen und unter bestimmten Voraussetzungen, insbesondere bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

### **Genehmigtes Kapital II**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 5. März 2004 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 25. Juli 2005 durch eine oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bareinlage um bis zu insgesamt 6.561.000 EUR zu erhöhen und unter bestimmten Voraussetzungen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

## **Bedingtes Kapital**

### **Bedingtes Kapital I**

Am 19. März 2004 hat die Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 5.625.000 EUR durch Ausgabe von bis zu 5.625.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien, bedingt zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Optionsrechten aus der von der Gesellschaft als Gegenleistung für den Erwerb der EM.Sport GmbH (ehemals EM-Sport Sportmarketing GmbH) ausgegebenen 8 Prozent Optionsschuldverschreibung 2004/2009.

In 2004 wurden nach Ausübung von Optionsrechten 983.474 Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 983.474 EUR ausgegeben. Die Eintragung der Kapitalerhöhung beim Handelsregister erfolgte am 3. Februar 2005, so dass sich die Position auf 4.641.526 EUR reduzierte.

### **Bedingtes Kapital II**

Am 19. März 2004 hat die Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 181.096 EUR durch Ausgabe von bis zu 181.096 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt zu erhöhen.

Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Wandlungsrechten aus von der EM.TV & Merchandising AG ab 1997 abgeschlossenen Mitarbeiterwandeldarlehen.

#### **Bedingtes Kapital III**

Am 19. März 2004 hat die Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital um bis zu 1.488.012 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.488.012 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt zu erhöhen.

Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Optionsrechten, die aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung der EM.TV & Merchandising AG vom 22. Juli 1999, geändert durch Beschluss der Hauptversammlung der EM.TV & Merchandising AG vom 26. Juli 2000, ausgegeben wurden.

#### **Bedingtes Kapital IV**

Am 19. März 2004 hat die Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital um bis zu 515.020 EUR durch Ausgabe von bis zu 515.020 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt zu erhöhen.

Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Wandlungsrechten aus der von der EM.TV & Merchandising AG im Februar 2000 begebenen 4 Prozent Wandelschuldverschreibung 2000/2005.

#### **Zur Durchführung beschlossene Kapitalerhöhung geleistete Einlagen**

Nach Ausübung von Optionsrechten im Jahr 2004 hat sich das Eigenkapital durch Ausgabe von 983.474 Stammaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1 EUR je Aktie aus dem Bedingten Kapital I um 983.474 EUR erhöht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgt am 3. Februar 2005. Die Aktien sind voll eingezahlt und lauten auf den Inhaber.

#### **Ausschüttungen**

Die EM.TV AG hat im Geschäftsjahr 2004 keine Dividenden ausgeschüttet.

#### **Gesetzliche Rücklage**

Die Einstellung in die gesetzliche Rücklage gemäß § 150 AktG ist nicht erfolgt, da die Gesellschaft im Jahr 2004 keinen Jahresüberschuss erzielt hat und weil die Kapitalrücklage den zehnten Teil des Grundkapitals übersteigt.

#### **Aktienoptionen**

Durch Beschluss der Hauptversammlung der EM.TV & Merchandising AG vom 22. Juli 1999 (Optionsprogramm 1999), der durch Beschluss der Hauptversammlung der EM.TV & Merchandising AG vom 26. Juli 2000 geändert wurde (Optionsprogramm 2000), wurde der Vorstand der EM.TV & Merchandising AG, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat ermächtigt, für Mitarbeiter und Vorstände der Konzernunternehmen ein Aktienoptionsprogramm aufzulegen. Das Gesamtvolumen belief sich auf 10.862.484 Optionsrechte, wovon 30 Prozent auf Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer und 70 Prozent auf Mitarbeiter der Konzernunternehmen entfallen.

Im Zusammenhang mit der Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV AG hat die Hauptversammlung der Gesellschaft am 19. März 2004 beschlossen, den Berechtigten aus den Optionsprogrammen 1999 und 2000 an Stelle des Rechts, zum Basispreis je Optionsrecht je eine Inhaberaktie

der EM.TV & Merchandising AG zu beziehen, das Recht zu gewähren, zum Basispreis je Optionsrecht je 10/73 Stammaktien der EM.TV AG zu beziehen. Die zu gewährenden Aktien werden aus dem dafür vorgesehenen Bedingten Kapital III ausgegeben. Im Übrigen gelten die Optionsbedingungen 1999 bzw. 2000 fort. Dies schließt eine Reduzierung des Basispreises nach Maßgabe der Optionsbedingungen im Hinblick auf die Ausgabe von Zertifikaten an die Alt-Aktionäre im Rahmen der Verschmelzung ein (Verwässerungsschutz).

Die Bedingungen zum Optionsprogramm 1999 sehen vor, dass maximal 50 Prozent der Optionsrechte frühestens 2 Jahre (im folgenden „1. Tranche“) und die restlichen 50 Prozent frühestens 4 Jahre (im folgenden „2. Tranche“) nach ihrer Ausgabe ausgeübt werden können. Allerdings erst, wenn das Vorsteuer-DVFA-Ergebnis der Gesellschaft in den Geschäftsjahren seit Begebung und vor Ausübung des Optionsrechts um durchschnittlich mindestens 15 Prozent p.a. gestiegen ist. Maßgeblich ist die Steigerung im Vergleich zum vor der Ausgabe der Optionsrechte abgeschlossenen Geschäftsjahr. Als Basispreis ist der Durchschnitt der Schlusskurse im Xetra-Handel für die letzten 10 Börsentage vor Ausgabe des Optionsrechts, zuzüglich eines Steigerungsfaktors von 5 Prozent p.a. für den Zeitraum bis zur Ausübung des Optionsrechts festzulegen.

Die Optionsbedingungen zum Optionsprogramm 2000 sehen vor, dass maximal 50 Prozent der gewährten Optionsrechte frühestens 2 Jahre (im folgenden „1. Tranche“) und die restlichen 50 Prozent frühestens 4 Jahre (im folgenden „2. Tranche“) nach ihrer Ausgabe ausgeübt werden können. Als Basispreis ist der Durchschnittswert des Eröffnungs- und Schlusskurses der Aktie der EM.TV & Merchandising AG an der Wertpapierbörse Frankfurt am Main am Beschlusstag des Aufsichtsrates über die Begebung von Optionsrechten (Referenzpreis), jedoch mindestens der anteilige Betrag des Grundkapitals für eine Aktie, zuzüglich eines Aufschlags von 10 Prozent auf den Referenzpreis als Erfolgsziel für Optionsrechte der 1. Tranche bzw. 20 Prozent Aufschlag für Optionsrechte der 2. Tranche festzulegen (Referenzpreis Methode).

Zum 31. Dezember 2004 waren aus der o.g. Ermächtigung insgesamt 2.017.500 Optionsrechte ausgegeben, die insgesamt zum Bezug von 276.369 Stammaktien der EM.TV AG berechtigen. Davon entfallen 365.500 Optionsrechte bzw. 50.068 Stammaktien auf das Optionsprogramm 1999 und 1.652.000 Optionsrechte bzw. 226.301 Stammaktien auf das Optionsprogramm 2000.

## 3.11. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

RÜCKSTELLUNGEN in EUR						
	Stand 1.1.2004	Zugang aus Ausgliederung	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2004
Ausstehende Lizenzzahlungen	0	1.500.000	0	0	9.209.049	<b>10.709.049</b>
Drohverluste	0	2.683.000	382.200	1.280.800	0	<b>1.020.000</b>
Prüfungs- und Abschlusskosten	0	473.900	384.055	89.845	275.000	<b>275.000</b>
Ausstehende Rechnungen	0	2.482.107	2.068.088	414.019	1.045.300	<b>1.045.300</b>
Provisionsansprüche	0	1.205.425	0	0	877.575	<b>2.083.000</b>
Personalaufwendungen	0	473.950	418.950	5.000	329.000	<b>379.000</b>
Rechts- und Beratungskosten	2.500	10.420.000	8.004.211	24.996	5.021.007	<b>7.414.300</b>
Sonstige	0	218.333	209.796	8.537	49.000	<b>49.000</b>
<b>Summe</b>	<b>2.500</b>	<b>19.456.715</b>	<b>11.467.300</b>	<b>1.823.197</b>	<b>16.805.931</b>	<b>22.974.649</b>

Die Zuführung zur Rückstellung für ausstehende Lizenzzahlungen in der Höhe von 9.209.079 EUR ergibt sich im Wesentlichen im Zusammenhang mit einem im Berichtszeitraum abgeschlossenen Volumen-

vertrag mit der Tochtergesellschaft Planeta Junior S.L. in Höhe von 6.179.500 EUR sowie noch nicht erfolgte Abrechnungen gegenüber Lizenzgebern in Höhe von 3.029.549 EUR. Die Rückstellungen für drohende Verluste betreffen Mietverpflichtungen für ungenutzte Büroflächen für die Dauer des Mietverhältnisses.

Die Rückstellung für ausstehende Rechnungen enthält u.a. noch zu erwartende Transaktionskosten in Zusammenhang mit der Optionsschuldverschreibung und den Zertifikaten in Höhe von 745.000 EUR. Die Zuführung zu den Personalarückstellungen ergibt sich durch die aufgelaufenen Überstunden und Urlaubstage als auch variablen Vergütungsansprüchen der Mitarbeiter im Geschäftsjahr.

Die Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten betrifft die Vorsorge für verschiedene anhängige und drohende Prozesse.

### 3.12. Verbindlichkeiten

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich wie folgend:

RESTLAUFZEITEN in EUR				
	Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Summe
Anleihen	0	73.567.742	0	<b>73.567.742</b>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.975.240	0	0	<b>2.975.240</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.565.430	122.262	0	<b>9.687.692</b>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.395.272	861.495	643.478	<b>14.900.245</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.096.993	0	0	<b>3.096.993</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	4.736.538	0	0	<b>4.736.538</b>
<b>Summe</b>	<b>33.769.473</b>	<b>74.551.499</b>	<b>643.478</b>	<b>108.964.450</b>

### 3.13. Anleihen

#### Mitarbeiterwandeldarlehen

Der Vorstand der EM.TV & Merchandising AG hat aufgrund der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung der EM.TV & Merchandising AG vom 17. September 1997 mit 2 Prozent p.a. verzinsliche Wandeldarlehen im Gesamtnennbetrag von bis zu 316.490 EUR (ehemals 619.000 DEM) mit einer Laufzeit bis zu 10 Jahren, d. h. längstens bis zum 28. Oktober 2007 begeben. Das Wandelrecht kann jeweils nur für mindestens ein Zehntel des Darlehensbetrags oder ein Mehrfaches hiervon ausgeübt werden. Es kann erstmals für 50 Prozent der zu beziehenden Aktien zwei Jahre nach seiner Einräumung und für weitere 50 Prozent vier Jahre nach seiner Einräumung ausgeübt werden. Der Wandlungspreis für die umzutauschenden Aktien ermäßigt sich, wenn die Darlehensnehmerin unter Einräumung eines unmittelbaren oder mittelbaren Bezugsrecht für die Aktionäre Schuldverschreibungen mit Wandel- und Optionsrechten begibt oder das Kapital durch Ausgabe neuer Aktien erhöht und der Ausgabepreis den maßgeblichen Wandlungspreis aus dem Wandeldarlehen unterschreitet, es sei denn, den Inhabern der Darlehen wird ein Bezugsrecht eingeräumt.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat im Zusammenhang mit der Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV AG am 19. März 2004 beschlossen, den Wandeldarlehensgläubigern anstelle des Rechts zur Wandlung in je eine Inhaberstückaktie der EM.TV & Merchandising AG gegen Zuzahlung des Differenzbetrags zwischen Wandlungspreis und Nennbetrag des umzutauschenden

# 18 AG-Anhang

Wandeldarlehen ein Recht zur Wandlung in je 10/73 Inhaber-Stammaktien der EM.TV AG gegen Zuzahlung des Differenzbetrags zwischen dem Nennbetrag des umgetauschten Wandeldarlehens und dem Wandlungspreis für eine Aktie der EM.TV & Merchandising AG nach Maßgabe der Bedingungen der Wandeldarlehen zu gewähren. Die zu gewährenden Aktien werden aus dem Bedingten Kapital II ausgegeben. Im Übrigen gelten die Bedingungen der Wandeldarlehen gemäß Darlehensverträgen zwischen Wandeldarlehensgebern und EM.TV & Merchandising AG entsprechend fort.

Der Restsaldo des Wandeldarlehens, der auch dem Zeitwert entspricht, beläuft sich zum 31. Dezember 2004 auf 30.038 EUR und beinhaltet Wandlungsrechte auf insgesamt 80.476 Stammaktien.

## **Wandelschuldverschreibung**

Die EM.TV & Merchandising AG hatte aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 22. Juli 1999 eine mit einem Zinskupon von 4 Prozent p.a. ausgestattete Wandelschuldverschreibung über nominal 400 Mio. Euro am 16. Februar 2000 über den Kapitalmarkt mit einer Laufzeit von fünf Jahren ausgegeben.

Die Wandelschuldverschreibung wurde im Jahr 2004 durch ein Angebot an alle Anleihegläubiger, einen Erlassvertrag mit der EM.TV & Merchandising AG abzuschließen, durch den die Anleihegläubiger der EM.TV & Merchandising AG ihre Verbindlichkeiten aus den Wandelschuldverschreibungen vollständig erlassen sollten, restrukturiert. Bei Ablauf der Annahme- und Kulanfrist am 17. März 2004 hatten rund 94,22 Prozent der Anleihegläubiger das Angebot der EM.TV & Merchandising AG angenommen, so dass ein Nominalbetrag von 23.127.000 EUR ausstehend blieb. Im Rahmen der Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV AG sind die ausstehenden Wandelschuldverschreibungen auf die Gesellschaft übergegangen.

Im Zusammenhang mit der Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die Gesellschaft hat die Hauptversammlung der Gesellschaft am 19. März 2004 beschlossen, den das Angebot nicht annehmenden Anleihegläubigern anstelle des sich nach den Anleihebedingungen der Wandelschuldverschreibung ergebenden Rechts zum Umtausch in eine bestimmte Zahl von Inhaberaktien der EM.TV & Merchandising AG ein Recht zum Umtausch in die dieser Zahl entsprechende Zahl von Inhaberstammaktien der Gesellschaft, multipliziert mit dem Umtauschverhältnis im Rahmen der Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die Gesellschaft (10 : 73) zu gewähren. Die zu gewährenden Aktien werden aus dem Bedingten Kapital IV ausgegeben.

Die Rückzahlung für nicht gewandelte Wandelschuldverschreibungsbeträge ist für den 9. Januar 2007 zu einem anwachsenden Nominalbetrag von 1.172,51 EUR für eine Wandelschuldverschreibung mit einem Nominalbetrag von 1.000 EUR vorgesehen. Nach Berücksichtigung der Verschmelzung berechtigt eine Wandelschuldverschreibung mit Nominalbetrag von 1.000 EUR zur Wandlung in 1,2894 Stammaktien der EM.TV AG, so dass zum Bilanzstichtag Wandlungsrechte auf insgesamt 29.820 Stammaktien bestanden.

Zum 31. Dezember 2004 belief sich der ausstehende Nominalbetrag auf 23.127.000 EUR. Der aufgezinsten Rückzahlungsbetrag zum 31. Dezember 2004 beträgt 26.430.704 EUR. Der zum Bilanzstichtag beizulegende Zeitwert beträgt 22.664.460 EUR.

Das mit Ausgabe der Wandelschuldverschreibung am 16. Februar 2000 entstandene und gemäß Wahlrecht nach § 250 Abs. 3 HGB unter Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesene Disagio beträgt zum Bilanzstichtag 404.500,82 EUR und wird auf die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung abgeschrieben. Die Effektverzinsung liegt bei 3,4 Prozent.

### Optionsschuldverschreibung

Der Vorstand der Gesellschaft wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. März 2004 ermächtigt, bis zum 4. März 2009 einmalig eine Optionsschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von 50 Mio. EUR auszugeben, die zum Bezug von 5.625.000 Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von 1 EUR berechtigen. Auf Basis dieser Ermächtigung wurde am 30. März 2004 als Gegenleistung für den Erwerb von 100 Prozent der EM.Sport GmbH (ehemals EM-Sport Sportmarketing GmbH) die Optionsschuldverschreibung mit einem Zinssatz von 8 Prozent p.a. und einer Laufzeit von 5 Jahren begeben und mit einem abtrennbaren und nach erfolgter Abtrennung selbständig handelbaren Optionsrecht zum Bezug von 112,5 Stammaktien der Gesellschaft zum Bezugspreis von 1 EUR je Stammaktie ausgestattet. Die Bedienung der Optionsrechte erfolgt aus dem Bedingten Kapital I.

Aufgrund der unter 100 Prozent liegenden Annahmquote für das Angebot zur Restrukturierung der 4 Prozent Wandelschuldverschreibung 2000/2007, konnte ein Nominalbetrag von 2.893.000 EUR nicht an ehemalige Gläubiger der Wandelschuldverschreibung ausgekehrt werden und wurden am 28. September 2004 eingezogen.

Zum 31. Dezember 2004 war somit ein Nominalbetrag von 47.107.000 EUR ausstehend. Die Optionsschuldverschreibungen sind zum 30. März 2009 zum Nominalbetrag von 1.000 EUR zuzüglich aufgelaufener Zinsen fällig. Die Gesellschaft ist zum Rückkauf von Teilschuldverschreibungen am Markt berechtigt. Ferner ist die Gesellschaft zu einer vorzeitigen Rückzahlung zu 101 Prozent des Nominalbetrages berechtigt.

Aufgrund der teilweise erfolgten Abtrennung von Optionsscheinen von der Optionsschuldverschreibung ergab sich zum 31. Dezember 2004 bei den Zeitwerten folgendes Bild:

OPTIONSSCHEINE			
	Marktbewertung	Stückzahl	Zeitwert
Optionsschuldverschreibung cum	117,0%	24.724	28.927.080 EUR
Optionsschuldverschreibung ex	97,9%	22.383	21.912.957 EUR
Optionsscheine	110,50 EUR	38.365	4.239.333 EUR

In 2004 wurden insgesamt 8.742 Optionsrechte ausgeübt und daraufhin insgesamt 983.474 Stammaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 983.474 EUR ausgegeben. Die Eintragung der Kapitalerhöhung beim Handelsregister erfolgte am 3. Februar 2005. Die verbliebenen Optionsrechte berechtigen noch zum Bezug von insgesamt 4.316.063 Stammaktien der EM.TV AG.

Folgende Sicherheiten wurden für die Optionsschuldverschreibung gegeben:

- > Verpfändung sämtlicher Geschäftsanteile an der EM.Sport GmbH
- > Verpfändung sämtlicher Geschäftsanteile an der Junior.TV Verwaltungs GmbH
- > Verpfändung aller Kommanditanteile an der Junior.TV GmbH & Co. KG
- > Verpfändung des bei der WestLB gehaltene Konto, auf das die Einzahlungen aus der Ausübung der als Optionsscheine verbrieften Optionsrechte und Zertifikate zu leisten sind

### 3.14. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Von den Verbindlichkeiten in Höhe von 9.687.692 EUR bestehen 6.852.293 EUR gegenüber Lizenzgebern und 2.835.399 EUR aus anderen Lieferungen und Leistungen.

## 3.15. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Der Gesamtbetrag beläuft sich zum 31. Dezember 2004 auf 14.900.245 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN in EUR	
Junior.TV GmbH & Co. KG	10.769.470
Nick & Perry GbR	1.930.908
World of Tosh GbR	742.582
EM.TV Publishing GmbH	485.972
Cocco Bill GbR	437.815
übrige	533.498
<b>Summe</b>	<b>14.900.245</b>

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen auf Grund von vereinnahmten Entgelten, welche noch nicht abgerechnet wurden. Im Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 1.012.207 EUR enthalten.

## 3.16. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Verbindlichkeiten bestehen insbesondere gegenüber der Produktions-GbR Flipper & Lopaka i.H.v. 2.221.660 EUR und der Yoram Gross-EM.TV PTY Ltd. i.H.v. 441.170 EUR. Der Gesamtbetrag beläuft sich zum 31. Dezember 2004 auf 3.096.993 EUR und enthält mit 401.373 EUR Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

## 3.17. Sonstige Verbindlichkeiten

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN in EUR	
Zinsverbindlichkeiten	2.834.047
Kreditorische Debitoren	1.698.706
Lohn- und Kirchensteuer	121.002
Soziale Sicherheit	76.794
übrige	5.989
<b>Summe</b>	<b>4.736.538</b>

Die Zinsverbindlichkeiten zeigen im Wesentlichen die Zinsen aus der Optionsschuldverschreibung.

# Gewinn- und Verlustrechnung

## 3.18. Umsatzerlöse

Nach den Absatzsegmenten lassen sich die Umsatzerlöse aufgliedern in:

**UMSATZERLÖSE in EUR**

TV-Sales	<b>16.581.598</b>
Merchandising	<b>1.351.614</b>
Sonstiges	<b>5.785.832</b>
<b>Summe</b>	<b>23.719.044</b>

Von den Gesamtumsätzen entfallen geographisch 13.881.590 EUR auf den deutschsprachigen Raum, 9.272.237 EUR auf das restliche Europa und 565.217 EUR auf die restliche Welt.

### 3.19. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von insgesamt 9.983.921 EUR umfassen insbesondere periodenfremde Erträge von 2.826.482 EUR, welche im Wesentlichen im Zusammenhang mit einer Umsatzsteuererstattung und nachträglichen Umsätzen aus der Vermarktung von Boxkämpfen stehen, sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 2.077.129 EUR.

Im Übrigen umfasst diese Position noch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.823.197 EUR, Erträge aus dem Abgang von Film- und Merchandisingrechten von 792.462 EUR und Kursdifferenzen von 418.592 EUR sowie Erträgen aus dem Verkauf bzw. aus der Zuschreibung von Wertpapieren des Umlaufvermögens von 376.562 EUR.

Zudem sind Kostenweiterbelastungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 1.000.000 EUR enthalten.

### 3.20. Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material

Die Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material von insgesamt 10.011.806 EUR umfassen den Aufwand für Lizenzgebühren von 6.833.158 EUR, Provisionsaufwand von 524.307 EUR und verbrauchsbedingten Anlagenabgang in Höhe von 2.654.341 EUR.

### 3.21. Abschreibungen

Der Gesamtbetrag in Höhe von 12.440.983 EUR enthält planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf geringwertige Wirtschaftsgüter von 4.388.873 EUR und außerplanmäßige Abschreibungen von 8.052.110 EUR auf immaterielle Wirtschaftsgüter.

### 3.22. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von insgesamt 25.819.336 EUR setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen zusammen:

- > Wertberichtigung/Ausbuchung von Forderungen 8.282.373 EUR
- > Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten 8.179.858 EUR
- > Periodenfremder Aufwand 1.775.516 EUR
- > Verluste aus Kursdifferenzen 1.702.637 EUR

## 22 AG-Anhang

- > Werbe-, Reise- und Messekosten 1.311.255 EUR
- > Mieten und Raumkosten 1.114.143 EUR
- > Versicherungen, Beiträge und sonstige Abgaben 1.066.556 EUR
- > Bankgebühren 823.452 EUR

Im Berichtszeitraum wurde im Rahmen einer getroffenen Gesamtvereinbarung mit der Kirch Gruppe (sog. „Kirch-Settlement“) eine Forderung in Höhe von 3.672.692 EUR gegen die KirchMedia ausgebucht.

In den Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten sind im Wesentlichen zurückgestellte Aufwendungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten in Höhe von 4.120.000 EUR enthalten.

### 3.23 Finanzergebnis

FIANANZERGEBNIS in EUR		
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		<b>13.229.383</b>
EM.Sport GmbH	13.229.383	
Erträge aus verbundenen Unternehmen		<b>26.496.212</b>
Junior.TV GmbH & Co. KG	26.472.169	
Tabaluga I GbR	24.043	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>3.834.990</b>
Guthabenzinsen	1.443.052	
Darlehenszinsen	1.563.372	
Zinserträge aus Abzinsungen	642.840	
Sonstige	185.726	
Abschreibungen auf Finanzanlagen		<b>-40.639.999</b>
Junior.TV GmbH & Co. KG	-38.477.200	
EM.TV France S.A.S.	-1.199.999	
Tabaluga Film- und Fernsehproduktion GmbH	-541.318	
Sonstige	-421.482	
Zinsen		<b>-9.374.109</b>
Disagio aus der Optionsschuldverschreibung	-5.094.441	
8 % Optionsschuldverschreibung	-2.826.450	
Sonstige	-1.453.218	
<b>Summe</b>		<b>-6.453.523</b>

Mit Wirkung zum 31. März 2004 wurde zwischen der EM.TV AG und der EM.Sport GmbH ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 15. September 2004.

### 3.24. Außerordentlicher Aufwand

Im Zuge der zum 31. März 2004 durchgeführten Verschmelzung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV AG gingen die in der EM.TV & Merchandising AG noch vorhandenen Vermögensgegenstände und Schulden auf die EM.TV AG über. Hierdurch entstand ein Verschmelzungsverlust in Höhe von 9.632.830 EUR, welcher als außerordentlicher Aufwand ausgewiesen wird.

### 3.25. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Bei dem gezeigten Steueraufwand in Höhe von 516.695 EUR handelt es sich um gebildete Ertragssteuern für einen der EM.TV AG zurechenbaren steuerlichen Gewinn, welcher aber aufgrund von anrechenbarer Quellensteuer und Kapitalertragssteuern nicht zu einer Steuerrückstellung führt.

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1 Gesellschaftsorgane

In der Hauptversammlung am 5. März 2004 und in der Aufsichtsratssitzung vom gleichen Tage wurden die Gremien der EM.TV AG im Ergebnis entsprechend der bisherigen Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der EM.TV & Merchandising AG zusammengesetzt: der Vorstand mit dem Vorsitzenden Werner E. Klatten und den Mitgliedern Rainer Hüther und Dr. Andreas Pres; der Aufsichtsrat mit dem Vorsitzenden Dr. Bernd Thiemann, dem stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Roland Berger sowie Dr. Andreas Meissner.

#### Vorstand

Werner E. Klatten, Hamburg (Vorsitzender seit 05.03.2004)

Rainer Hüther, München (seit 05.03.2004)

Dr. Andreas Pres, München (seit 17.11.2003)

Die Aufwendungen für Bezüge des Vorstandes der EM.TV AG als auch der auf die Gesellschaft verschmolzenen EM.TV & Merchandising AG, welche personenidentisch waren, betragen im Geschäftsjahr 2004 2.273.582 EUR. Die Gesamtbezüge enthalten feste Bezüge von 1.525.954 EUR und variable Bezüge von 747.628 EUR. Wegen bestehender Aktienoptionen wird auf Kapitel III Punkt 10 verwiesen. Gegen die Mitglieder des Vorstands bestanden zum Bilanzstichtag keine Forderungen.

Die oben genannten Vorstände sind Mitglieder der folgenden Kontrollgremien:

Herr Werner E. Klatten ist Mitglied in den folgenden Aufsichts- bzw. Beiräten:

- > Beiratsmitglied der Tele München Gruppe (bis 31.01.2005)
- > Aufsichtsratsmitglied der EM.TV Vermögensverwaltungs AG (bis 05.03.2004)

Herr Dr. Andreas Pres ist Mitglied in den folgenden Aufsichts- bzw. Beiräten:

- > Beiratsmitglied der Tele München Gruppe (bis 31.01.2005)

Herr Rainer Hüther ist Mitglied in den folgenden Aufsichts- bzw. Beiräten:

- > Aufsichtsratsmitglied der EM.TV Vermögensverwaltungs AG (bis 05.03.2004)

#### Aufsichtsrat

Dr. Bernd Thiemann (Vorsitzender), Bankkaufmann, Frankfurt a.M. (seit 17.11.2003)

Werner E. Klatten (stellvertretender Vorsitzender), Kaufmann, Hamburg (vom 17.11.2003 bis 05.03.2004)

Rainer Hüther, Kaufmann, München (vom 17.11.2003 bis 05.03.2004)

Prof. Dr. h.c. Roland Berger (stellvertretender Vorsitzender), Unternehmensberater, München (seit 05.03.2004)

Dr. Andreas Meissner, Rechtsanwalt, Hamburg (seit 05.03.2004)

Die Aufsichtsratsvergütung, für ihre Tätigkeit als Aufsichtsrat der EM.TV AG als auch der auf die Gesellschaft verschmolzenen EM.TV & Merchandising AG, betrug im Geschäftsjahr 165.000 EUR.

Die oben genannten Aufsichtsräte sind Mitglieder der folgenden Kontrollgremien:

## 24 AG-Anhang

Herr Dr. Bernd Thiemann ist Mitglied in den folgenden Aufsichts- bzw. Beiräten:

- > Celanese AG (Vorsitzender)
- > Rothschild GmbH (Vorsitzender)
- > Berentzen Gruppe AG (stellvertretender Vorsitzender)
- > M.M. Warburg & Co KgaA Holding (stellvertretender Vorsitzender)
- > Adolf Würth GmbH & Co.KG (stellvertretender Vorsitzender)
- > Hallbaum AG & Co.
- > Deutsche Euroshop AG
- > ThyssenKrupp Steel AG
- > VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G.
- > Fraport AG

Herr Prof. Dr. h.c. Roland Berger ist Mitglied in den folgenden Aufsichtsräten:

- > Bmp AG (Vorsitzender)
- > Humaine Gesellschaft für Klinikmanagement GmbH (Vorsitzender)
- > Roland Berger Strategy Consultants GmbH (Vorsitzender)
- > WMP EUROCOM AG (Vorsitzender)
- > M. DuMont Schauberg GmbH & Co.KG (stellvertretender Vorsitzender) bis 14.06.2004
- > Alcan Inc.
- > Loyalty Partner GmbH
- > Schuler AG

Herr Dr. Andreas Meissner hat kein weiteres Aufsichtsratsmandat inne.

### 4.2. Deutscher Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich darauf verständigt, den Deutschen Corporate Governance Kodex für börsennotierte Gesellschaften anzuwenden. Dem Empfehlungskatalog wurde nur in wenigen Fällen nicht gefolgt. Die Erklärung ist auf der Homepage unter [www.em.tv](http://www.em.tv) veröffentlicht.

### 4.3. Aktionärsstruktur der Gesellschaft zum Bilanzstichtag

Die EM.TV AG hielt 26,40 Prozent des Grundkapitals in eigenen Anteilen.

Die Constant Ventures B.V. hielt 7,55 Prozent am Grundkapital der Gesellschaft.

Die Centaurus Capital LP hielt 5,22 Prozent des Grundkapitals.

Der Rest in Höhe von 60,83 Prozent befindet sich im Streubesitz (Free Float).

### 4.4. Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2004 lag die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Angestellten bei 72 (Vj. 0).

### 4.5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

#### Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten

Im Hinblick auf die Überschuldung der Beteiligungsgesellschaften EM.Sport GmbH, Unterföhring und der EM-Supply Handelsgesellschaft mbH i.L., hat die Gesellschaft Patronatserklärungen abgegeben, in denen sie sich verpflichtet, die vorstehend genannten Gesellschaften finanziell in der Weise auszustatten,

dass diese sämtliche Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllen können. Bei der EM.Sport GmbH ist die Patronatserklärung auf 500.000 EUR begrenzt.

Die EM.TV & Merchandising AG hat im Zuge des Verkaufes der Jim Henson Company übliche Garantien und Zusicherungen übernommen. Die Verjährungsfrist für die Garantieansprüche beträgt im Regelfall 24 Monate ab Vollzug des Verkaufes (31. Juli 2003). Hiervon ausgenommen sind Garantien, insbesondere für rechtliche Verhältnisse der Gesellschaft sowie für Steuern und Umweltangelegenheiten. Das Haftungsrisiko der EM.TV & Merchandising AG ist hinsichtlich der meisten Garantien auf einen Gesamtbetrag von 35 Mio. USD begrenzt. Diese Garantien sind im Zuge der Verschmelzung auf die EM.TV AG übergegangen.

Aus der Akquisition verschiedener Sportrechte im Zusammenhang mit dem Erwerb der Sportgesellschaften besteht eine Haftung für Zahlungsverpflichtungen von Tochtergesellschaften in der Höhe von 1.200.000 CHF (777.202 EUR).

Darüber hinaus besteht bis März 2007 eine Eventualverbindlichkeit über 500.000 EUR. Sie betrifft eine nachträgliche Kaufpreiszusage bei Verfilmung von bestimmten Themen.

#### Bestellobligo

Zum Bilanzstichtag bestanden vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Lizenzrechten und erteilten Aufträgen für Dienstleistungen im Rahmen u. a. von Filmproduktionen von 2.987.794 EUR.

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am 31. Dezember 2004 bestanden folgende finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Miet-, Leasing- und Dienstleistungsverträgen:

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN in TEUR	
Fällig bis 31.12.2005	1.660.141
Fällig 1.1.2006 bis 31.12.2009	3.961.297
Fällig nach dem 31.12.2009	255.000
<b>Summe</b>	<b>5.876.438</b>

Darüber hinaus bestehen jederzeit abrufbare Darlehenszusagen in Höhe von 5.519.307 EUR, wovon 2.729.307 EUR gegenüber verbundenen Unternehmen und 2.790.000 EUR gegenüber Dritten bestehen.

## 4.6. Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den zum 31. Dezember 2004 ausgewiesenen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterföhring, den 18. März 2005

EM.TV Aktiengesellschaft, Der Vorstand  
**Werner E. Klatten**, Vorsitzender des Vorstands  
**Dr. Andreas Pres**, Vorstand  
**Rainer Hüther**, Vorstand

### 5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der EM.TV AG, Unterföhring, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 18. März 2005

**PricewaterhouseCoopers GmbH**, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Wagner**, Wirtschaftsprüfer

**Fell**, Wirtschaftsprüfer